

VERHANDLUNGSSCHRIFT
über die SITZUNG des GEMEINDERATES

am 25.10.2016
Beginn: 20.05 Uhr
Ende: 21.45 Uhr

in Gemeindeamt Baumgarten
Die Einladung erfolgte am 13.10.16
per E-Mail

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Georg Hagl
Vizebürgermeister Vbgm. Heinz Mahl
die Mitglieder des Gemeinderates:
GGR Ing. Karl Sieberer
GGR Jürgen Schreier
GR Wolfgang Berger
GR Alois Schallaun
GR Ing. Andreas Hagl
GR Tanja Nagl
GR Johann Edhofer
GR Boris Spannbruckner

GGR Elisabeth Eichinger
GGR Christian Bruckner
GR Christian Gugenberger
GR Martin Schreiblehner
GR Karl Berger jun.
GR Hannes Feiertag
GR Ing. Christian Bichler
GR Tanja Schramseis

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Gerda Nowotny

Gabriele Gröbel, NÖN

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

GGR Reinhold Kleiß
GR Johann Wallner

GR Mag. Petra Hiesinger

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitzender: Bürgermeister Georg Hagl

Die Sitzung war öffentlich

Die Sitzung war beschlussfähig

TAGESORDNUNG:

- Pkt. 1: Begrüßung und Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
- Pkt. 2: Bericht des Prüfungsausschusses
- Pkt. 3: Eigenmittelbeitrag für Projekt „Ökologische Gestaltung und Pflege von öffentlichen Grünräumen“ der Leader Donau NÖ-Mitte
- Pkt. 4: Kostenbeteiligung Leader Projekt „Gartenregion Tulln erleben“ – Donau NÖ Tourismus
- Pkt. 5: Beförderungsauftrag N8BUZZ
- Pkt. 6: Winterdienstvertrag 2016/17
- Pkt. 7: Straßenbenennung – KG Freundorf
- Pkt. 8: Tauschvertrag – KG Judenau
- Pkt. 9: Pachtverträge
- Pkt.10: Übernahme von Nebenanlagen – KG Freundorf
- Pkt.11: Verordnung über private Abstellflächen
- Pkt.12: Jährliche Subventionsansuchen
- Pkt.13: Kostenbeteiligung Neuerrichtung Rotes Kreuz Ortsstelle Sieghartkirchen
- Pkt.14: Nachtragsvoranschlag 2016
- Pkt.15: Gründung Tullnerfelder Verwaltungsgemeinschaft für Agenden des Baurechts

Verlauf der Sitzung

Pkt. 1: : Begrüßung und Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Der Bürgermeister berichtet, dass von Frau GR Tanja Nagl vor Beginn der Sitzung ein Dringlichkeitsantrag schriftlich und mit einer Begründung versehen zum Thema „Bewilligung für den Gebrauch des Gemeindewappens der Marktgemeinde im Vereinslogo des Jugendvereines“ eingebracht wurde.

Da entsprechend den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung der Antragsteller das Recht hat seinen Antrag im Gemeinderat zu verlesen, ersucht der Bgm. Frau GR Tanja Nagl dies zu tun.

Der Antrag lautet: Das unterfertigte Mitglied des Gemeinderates stellt gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 den Antrag, nachstehenden Verhandlungsgegenstand - Bewilligung für den Gebrauch des Gemeindewappens der Marktgemeinde im Vereinslogo des Jugendvereines – in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Gemeinderates aufzunehmen und begründet die Dringlichkeit der Angelegenheit wie folgt: Aufgrund der Ortsverbundenheit beantragt der Jugendverein Lignum Hortus das Gemeindewappen der Marktgemeinde in das Vereinslogo einzupflegen. Der Jugendverein unterliegt keiner politischen Richtung.

Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit: einstimmig

Der Bürgermeister teilt mit, dass dieser Antrag unter Punkt 15a inhaltlich behandelt wird.

Pkt. 2: Bericht des Prüfungsausschusses

Der Bürgermeister erteilt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Herrn GR Wolfgang Berger das Wort.

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der letzten Prüfung vom 12.10.2016 zur Kenntnis. Er führt aus, dass die Buchhaltung tagfertig aufgearbeitet war, und die Gebarung der Gemeinde wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt wird.

Pkt. 3:: Eigenmittelbeitrag für Projekt „Ökologische Gestaltung und Pflege von öffentlichen Grünräumen“ der Leader Donau NÖ-Mitte

Sachverhalt: Die Leader Region Donau NÖ-Mitte entwickelte ein Förderprojekt, damit die öffentlichen Grünräume in den 32 Mitgliedsgemeinden auf ökologische Pflege umgestellt werden können. Dieses Vorhaben soll in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Salzwedel in Sachsen-Anhalt als „transnationales Leader-Kooperationsprojekt“ umgesetzt werden.

Das Projekt wurde mit € 539.878,00 exkl. Ust. bei der Förderstelle eingereicht und es ist mit einer Förderung von 80% zu rechnen. Die nichtförderbaren Kosten bzw. Vorfinanzierungskosten sollen durch einen einmaligen Eigenmittelanteil von € 1,00 pro Einwohner je Gemeinde abgedeckt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Die Marktgemeinde Judenu-Baumgarten beteiligt sich am transnationalen LEADER-Projekt der Region Donau NÖ-Mitte mit der Bezeichnung „Ökologische Pflege und Gestaltung von öffentlichen Grünräumen“ und entrichtet den dafür erforderlichen einmaligen Eigenmittelbeitrag in der Höhe von € 1,- pro Hauptwohnsitz-Bewohner/in. Dieser Betrag kann vom Regionalentwicklungsverein Donau NÖ-Mitte mit der Vorschreibung des Mitgliedsbeitrags für das Kalenderjahr 2017 eingehoben werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 4: Kostenbeteiligung Leader Projekt „Gartenregion Tulln erleben“ – Donau NÖ Tourismus

Sachverhalt: Die Destination Donau Niederösterreich hat das Projekt "Gartenregion Tulln erleben" entwickelt, mit dem Ziel, die hohe Gartenkompetenz der Region als einzigartig zu vermarkten. Von 16. bis 25. Juni 2017 werden die regionalen gartenFESTWOCHEntulln 2017 stattfinden - mit Partnern aus der Region Wagram und dem südlichen Tullnerfeld. Betriebe, Ausflugsziele und Privatgärten, sowie die Gemeinden selbst können mit Veranstaltungen und Offenen Privatgärten

mitgestalten, vorausgesetzt die jeweilige Gemeinde beteiligt sich an den Projektkosten mit 0,70 € brutto pro Einwohner an den für die Projektumsetzung erforderlichen Eigenmitteln.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Kostenbeteiligung mit 0,70 € brutto pro Einwohner, das sind € 1.537,00 für die Projektumsetzung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 5: Beförderungsauftrag N8BUZZ

Sachverhalt: Frau GR Nagl erläutert, dass eine Weiterführung des N8BUZZ ab Herbst 2016 wie in der letzten Saison geplant ist. Da die Marktgemeinde St. Andrä-Wördern aus dem Verbund aussteigt erhöht sich der Gemeindebeitrag pro Wochenende auf € 76,86. Pro Jahr ergibt dies € 2.382,60.

Antrag von GR Nagl: Der Gemeinderat möge die Beteiligung am Projekt N8BUZZ für ein weiteres Jahr beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 6: Winterdienstvertrag 2016/17

Sachverhalt: Für die Wintersaison 2016/17 ist mit dem Maschinenring Service NÖ –Wien ein neuer Vertrag für die Übernahme des Winterdienstes hinsichtlich der Schneeräumung und Streuung der Gemeindestraßen abzuschließen. Als Jahresgrundpauschale wird ein Betrag von € 3.320,00 für jeden Winterdienstfahrer der Gemeinde vereinbart. In dieser sind 40 Räum- bzw. Streustunden enthalten. Jede weitere Stunde wird mit € 83,00 verrechnet. Für Kontrollfahrten und Maschinen- und Personenbereitschaft wird pro Winterdienstfahrer ein Pauschalbetrag von € 975,00 netto verrechnet. In Judenau und Zöfing erfolgt die Räumung und Streuung durch Herrn Bernhard Neumayer.

In Baumgarten und Freundorf erfolgt die Räumung nicht mehr durch Herrn Heissenberger Helmut sondern durch Herrn Feiertag Hannes und die Streuung durch Herrn Kobam Markus.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Vertrag beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 7: Straßenbenennung – KG Freundorf

Sachverhalt: Für die auf Grund des Teilungsplanes GZ 17362 von Vermessung Brunner und Strobl GmbH neu entstehende Verkehrsfläche in Freundorf ist ein Name durch Verordnung festzulegen. Zur Auswahl stehen Blütengasse und Lerchengasse.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge folgende Verordnung beschließen:

VERORDNUNG

der Straßenbezeichnung

eines Teiles der KG Freundorf

Gemäß § 31 Abs. 3 NÖ Bauordnung 2014, LGBl. Nr. 8200 idGF wird für die nachstehende Verkehrsfläche folgende Straßenbezeichnung verordnet:

Blütengasse

umfasst das Gst. 52, KG Freundorf

Diese Verordnung tritt gem. § 59 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. Nr.1000 idGF mit dem der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Monatsersten, das ist der 1.12.2016, in Kraft.

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür

8 Stimmen dagegen (GGR Bruckner, GGR Eichinger, GR Schreiblehner, GR Nagl, GR Schallaun, GR Berger Karl, GGR Sieberer, GR Berger Wolfgang)

Pkt. 8: Tauschvertrag – KG Judenau

Sachverhalt: Unter Zugrundelegung der Vermessungsurkunde der Vermessung Brunner und Strobl GmbH. GZ 16909 entsteht durch Unterteilung des Grundstückes 127/6, Eigentümer Marktgemeinde Judenau-Baumgarten die Trennfläche „2“ mit 242 m² mit der Widmung Bauland. Diese Trennfläche

wird mit der Trennfläche „5“ des Grundstückes 111/1 mit 33m² und der Trennfläche „4“ des Grundstückes 127/1 mit 191 m² mit der Nutzung Grünland, Eigentümer Rettet das Kind NÖ, ohne wechselseitige Ausgleichszahlung getauscht.

Die Rechtswirksamkeit dieses Tauschvertrages ist aufschiebend bedingt durch den Verzicht der Blahusek GmbH. auf das zu deren Gunsten einverleibte Vorkaufsrecht ob der Liegenschaft EZ 259 Grundbuch 20136 Judenau.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den von Notar Dr. Strommer verfassten Tauschvertrag beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vbgm. Mahl und GGR Schreier verlassen aus Befangenheit den Sitzungssaal.

Pkt. 9: Pachtverträge

Sachverhalt: Die Pachtverträge mit den auswärtigen Pächtern, Herrn Mann Johannes und Herrn Rada Reinhard, enden mit 30.11.2016.

Diese Pachtflächen der KG Freundorf sollen für einen Zeitraum von 4 Jahren wie folgt neu vergeben werden:

Parz. Nr. 1684 an Herrn Mahl Heinz

Parz. Nr. 1822 an Herrn Reisenthaler Gernot

Parz. Nr. 1813/3 und 1820 (Wege) an Herrn Rada Reinhard

Teil der Parz. Nr. 1779 (Weg) an Herrn Mann Johannes

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die vorliegenden Pachtverträge beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vbgm. Mahl und GGR Schreier kehren in den Sitzungssaal zurück.

Pkt. 10: Übernahme von Nebenanlagen – KG Freundorf

Sachverhalt: Die auf Kosten der Gemeinde durch die Straßenmeisterei Tulln hergestellten Anlagen (Radweg und Regenwasserkanal entlang der Landesstraße LB-213 von km 3,160 bis km 3,280 im Freilandbereich von Judenau - Tulln) sind in die Verwaltung und Erhaltung der Gemeinde zu übernehmen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die diesbezügliche Erklärung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 11: Verordnung über private Abstellflächen

Sachverhalt: Wird ein Gebäude errichtet, vergrößert oder dessen Verwendungszweck geändert, sind dem voraussichtlichen Bedarf entsprechend Abstellanlagen für Kraftfahrzeuge herzustellen. Die Mindestanzahl der Stellplätze ist mit Verordnung der Landesregierung festzulegen. Wenn es der örtliche Bedarf erfordert, kann der Gemeinderat mittels Verordnung eine höhere Anzahl von Stellplätzen festlegen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge folgende Verordnung beschließen:

VERORDNUNG

Gemäß § 63 Abs. 2 der NÖ BO 2014, LGBl.Nr. 1/2015 idF LGBl Nr. 37/2016, wird die Mindestanzahl der nach § 63 Abs. 1 NÖ BO 2014 zu errichtenden Stellplätze für Personenkraftwagen in Abweichung zu § 11 Abs. 1 Z. 1 NÖ BTV 2014, LGBl. 4/2015 idF LGBl Nr. 25/2016 für Wohngebäude mit 2 Stellplätzen für je 1 Wohnung für das gesamte Gemeindegebiet festgesetzt.
Diese Verordnung tritt mit 1. Dezember 2016 in Kraft.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 12: Jährliche Subventionsansuchen

Sachverhalt: Der Bürgermeister berichtet, dass nachstehende Subventionen auch für das Jahr 2016 gewährt werden sollen. Die Mittel wurden im Voranschlag 2016 budgetiert.

Feuerwehren:	je	€	1.500,--
Kirchenchor Judenau und Freundorf	je	€	300,--
Kirchenreinigung: Judenau und Freundorf	je	€	150,--
Baumgarten		€	75,--
Matrikführung für VS Direktorin		€	182,--

Befreiung der Kommunalsteuer der Lehrlingsentschädigung

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Subventionen gemäß dem vorliegenden Vorschlag beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 13: Kostenbeteiligung Neuerrichtung Rotes Kreuz Ortsstelle Sieghartskirchen

Sachverhalt: Der Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes Sieghartskirchen, Herr Gerhard Lackner ersuchte die Gemeinden Sieghartskirchen und Judenau-Baumgarten um Unterstützung bei der Finanzierung für die Errichtung einer neuen Ortsstelle. Diese soll im sozialen Wohnprojekt, welches die Familie Berger im Ortskern von Sieghartskirchen errichtet, untergebracht werden. Für die 316,49 m² große neue Ortsstelle wurde ein Nettomietpreis von € 7,50/m² zugesagt. Die Laufzeit des Mietvertrages soll sich auf 25 Jahre erstrecken. Der Aufteilungsschlüssel wird sich nach den hauptgemeldeten Einwohnern richten.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Kostenbeteiligung an der Miete mit monatlichen Zahlungen in der Höhe von € 273,86 (exkl. MWSt. und wertgesichert) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 14: Nachtragsvoranschlag 2016

Sachverhalt: Der Entwurf des Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2016 ist in der Zeit vom 11.10.-25.10.2016 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht. Schriftliche Stellungnahmen wurden keine eingebracht.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Nachtragsvoranschlag 2016 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 15: Gründung Tullnerfelder Verwaltungsgemeinschaft für Agenden des Baurechts

Sachverhalt: Mit den Gemeinden Absdorf, Atzenbrugg, Königsbrunn, Michelhausen, Sitzenberg-Reidling und Würmla wird eine Verwaltungsgemeinschaft mit dem Namen „Tullnerfelder Verwaltungsgemeinschaft“ zur Abwicklung der gesamten Agenden des Baurechts im Sinne der NÖ Bauordnung 2014 sowie Ermittlung der Grundlagen zur Vorschreibung der Abgaben und Gebühren gemäß dem NÖ Kanalgesetz und dem NÖ Gemeindewasserleitungsgesetz im Namen der jeweils zuständigen Gemeinde gegründet.

Die Satzung sowie die Vor- und Nachteile eines Beitrittes werden erläutert.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge beschließen der Tullnerfelder Verwaltungsgemeinschaft **nicht beizutreten**.

Beschluss: Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 2 Stimmenthaltungen (GR Hagl Andreas, GR Schreiblehner Martin)

Pkt. 15a: Bewilligung für den Gebrauch des Gemeindewappens im Vereinslogo des Jugendvereines

Sachverhalt: Der Jugendverein Lignum Hortus ersucht aufgrund der Ortsverbundenheit das Gemeindewappen der Marktgemeinde in das Vereinslogo einpflegen zu dürfen. Der Jugendverein unterliegt keiner politischen Richtung.

Antrag von Frau GR Nagl: Der Gemeinderat möge die Bewilligung unter Einhaltung des Originalwappens beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig


Der Bürgermeister beendet formell die Tagesordnungspunkte.

Allfälliges:

- Für die Instandsetzung der Schulstraße und Herstellung eines Gehsteiges im Bereich Waldgasse - Kirchthalgasse liegt eine Kostenschätzung der Fa. Pittel in der Höhe von € 147.700,00 vor. Mit den Arbeiten soll noch heuer begonnen werden. Die Bedeckung im Budget 2016 ist gegeben.
- Die Leitung von JUVIS Judenau – Rettet das Kind teilte mit, dass ab Februar 2017 die Kindergärten nicht mehr mit Essen beliefert werden können. Der Bürgermeister wird mit den 3 Gasthäusern der Gemeinde diesbezüglich Kontakt aufnehmen.
- GR Berger Wolfgang erkundigt sich betreffend Gehsteigerverlängerung zur neuen Bushaltestelle An der Tulln.


Der Bürgermeister dankt für die Mitarbeit und schließt um 21.45 Uhr die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am _____ genehmigt.


.....
Bürgermeister

.....
Schriftführerin

Für die ÖVP-Fraktion:


.....
Gemeinderat

Für die SPÖ-Fraktion:


.....
Gemeinderat

Antrag von Frau GR Nagl: Der Gemeinderat möge die Bewilligung unter Einhaltung des Originalwappens beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Bürgermeister dankt für die Mitarbeit und schließt um 21.45 Uhr die Sitzung.

